

RegionalberaterIn

BERUFSBESCHREIBUNG

RegionalberaterInnen arbeiten bei Landeskammern, Ministerien, Stadtverwaltungen, Kulturämter, bei Tourismusverbänden sowie in Büros für Orts-, Regional- und Landesplanung. Sie beraten und informieren politische und wirtschaftliche EntscheidungsträgerInnen und entwickeln Konzepte zur wirtschaftlichen und/oder touristischen Erschließung einer Region oder einer Stadt. Sie zeigen Standortvorteile auf, knüpfen Kontakte zu verschiedenen politischen Interessengruppen und entwickeln Lösungsvorschläge zur Verbesserung und Modernisierung der Infrastruktur einer Region. RegionalberaterInnen arbeiten eigenständig und in Teams bestehend aus verschiedenen MitarbeiterInnen aus den Bereichen Tourismus, Werbung und Marketing.

Ausbildung

Für den Beruf als RegionalberaterIn ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Stadt- und Regionalplanung, Tourismuswirtschaft, Kulturtechnik oder Wirtschaftswissenschaften erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Besprechungen und Meetings mit AuftraggeberInnen abhalten
- KundInnen und AuftraggeberInnen informieren und beraten
- demografische und wirtschaftliche Daten und Statistiken auswerten
- ökonomische und infrastrukturelle Vorgaben einer Region/einer Stadt analysieren
- Naturparks, Umweltschutzverordnungen, Flächenwidmungspläne und dergleichen berücksichtigen
- Konzepte zur infrastrukturellen Verbesserung einer Region (Verkehrs- und Schienenwege, Wohnsiedlungen, Industrieparks) erstellen
- Konzepte zur Optimierung von Verkehrswegen (z. B. Autobahnen, Umfahrungen) für den Transitverkehr erstellen
- für ländliche Regionen Konzepte zur landwirtschaftlichen Strukturentwicklung erstellen
- Konzepte zur touristischen Entwicklung und Erschließung einer Region entwickeln (z. B. Ansiedlung von Freizeitparks, Thermen, Kuranstalten, Wellnesshotels)
- Konzepte für Regional- und Tourismusmarketing erarbeiten
- Stadtentwicklungsprojekte wie z. B. Stadterneuerung, Altstadtsanierung planen und koordinieren
- EntscheidungsträgerInnen aus Politik und Wirtschaft beraten und informieren
- Interessengruppen, wie z. B. Tourismusverbände beraten und informieren
- Gutachten zur Einrichtung von Naturparks, Umweltschutzgebieten, Erholungsgebieten erstellen
- Projektunterlagen, Wirtschaftskennzahlen, Statistiken, Tabellen, Marktanalysen usw. führen

Anforderungen

- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- Präsentationsfähigkeit
- wirtschaftliches Verständnis
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Verhandlungsgeschick
- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Rechtsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Zielstrebigkeit
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- interdisziplinäres Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- unternehmerisches Denken